

Hitzestabil und härtet bei Raumtemperatur – das neue TEGO® Cure 100

- Spart Energie und Kosten
- Schützt vor Korrosion auch unter Isolierungen
- Hitzestabil bis 650 Grad Celsius

Essen. Bei der Beschichtung von hitzestabilen Oberflächen lassen sich ab sofort Energie und Kosten sparen: Der neue Härter TEGO® Cure 100 von Evonik sorgt dafür, dass die Beschichtung bereits bei Raumtemperatur aushärtet. Eine aufwendige und energieintensive Härtung im Ofen entfällt somit. Gleichzeitig ist die Oberfläche in der Anwendung hitzestabil bis 650 Grad Celsius.

TEGO® Cure 100 wurde speziell für Oberflächen entwickelt, die kontinuierlich hohen Temperaturen ausgesetzt sind wie Öfen, Rohre oder Maschinen, die im laufenden Betrieb sehr heiß werden. Der Härter eignet sich für Silikonharze sowie Silikonkombinations-Harze und bringt gleich noch eine ganze Reihe weiterer Vorteile mit: Der Härter verbessert den Korrosionsschutz der Beschichtung insbesondere dann, wenn sie sich unter einer Isolier-Schicht befindet. Außerdem reduziert der hohe Festkörperanteil von mehr als 99% die Lösemittel-Emissionen auf ein Minimum.

„Unser neuer Härter erfüllt damit die stetig steigenden regulatorischen Anforderungen“, erklärt Maximilian Morin, Leiter des Marktsegments Industrial & Transportation Coatings. „Wir sind überzeugt, dass der neue Härter ein zukunftssicherer Bestandteil in der Formulierung unserer Kunden sein wird.“

Der neue Härter auf Silikonharzbasis eignet sich insbesondere für Direct-to-Metal Beschichtungen, so dass aufwendige Mehrschicht-Aufbauten vermieden werden können. Dank seiner hohen Beständigkeit gegen Korrosion, Chemikalien und Wittereffekte bieten selbst Einschicht-Systeme hohen Oberflächen-Schutz.

Die Handhabung von TEGO® Cure 100 ist denkbar einfach: Obwohl es sich um einen hochreaktiven Härter handelt, besitzt es

05. November 2021

Ansprechpartner Presse

Thomas Lange
Leiter Market Communications
Geschäftsgebiet Coating Additives
Telefon +49 201 173-3050
thomas.lange2@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Katja Marx
Leiter Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

ein breites Verarbeitungsfenster und ist auch über einen sehr langen Zeitraum lagerstabil.

Technische, regulatorische und Sicherheitsdatenblätter für TEGO® Cure 100 finden Sie unter www.coating-additives.com

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 12,2 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 1,91 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen für Kunden zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Specialty Additives

Die Division Specialty Additives vereint das Geschäft mit vielseitigen Additiven und leistungsstarken Vernetzern. Mit ihnen werden Endprodukte hochwertiger, langlebiger, energiesparender und einfach besser. Die Formulierungsexperten von Specialty Additives verbinden in wachstumsstarken Märkten wie Coatings, Mobilität, Infrastruktur und Konsumgüter kleine Menge mit großer Wirkung. Die Division erzielte im Geschäftsjahr 2020 mit rund 3.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,23 Mrd. €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.